



## **Pressemitteilung**

Gütersloh im Januar 2021

### **Bürgerrat macht deutschlandweit Karriere - in Gütersloh liegt der Antrag in der Schublade**

Der Antrag von "Demokratie wagen" zur Einrichtung eines Bürgerrates liegt nun schon seit knapp einem Jahr förmlich unbehandelt in der Schublade der Verwaltung. Er stammt vom Februar 2020. Sein Ziel: Die Diskussion darüber, wie wir 2030 in Gütersloh zusammen leben wollen. Ein partizipativer Ansatz für einen Entwurf für die Zukunft also.

[https://www.demokratie-wagen.org/artikel/buergerrat fuer guetersloh wie wollen wir 2030 zusammen leben](https://www.demokratie-wagen.org/artikel/buergerrat-fuer-guetersloh-wie-wollen-wir-2030-zusammen-leben)

Einer sehr kurzen Besprechung dazu im Hauptausschuss am 16. März 2020 folgte die Überstellung des Antrages an die Verwaltung. Beschluss: "Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen." Die zuständige Kämmerin, Christine Lang, kommentierte diesen Auftrag, auf dem Schreibtisch lägen noch viele Dinge.

Mittlerweile ist ein neuer Bürgermeister im Amt. Norbert Morkes ist mit dem Anspruch angetreten, einen solchen Bürgerrat einrichten zu wollen. Eine Idee, wie er das umsetzen möchte, hat er bisher nicht formuliert. Wir warten also auf ihn als Chef der Verwaltung und sein Gesprächsangebot, wie ein Bürgerrat für Gütersloh umgesetzt werden kann.

### **Bürgerrat macht Furore**

Andernorts hat man die Vorteile von Bürgerräten längst erkannt und erprobt sie bereits. Während wir in Gütersloh warten, macht das Format des Bürgerrates im ganzen Land Karriere, sagt Jürgen Droop. In vielen Orten werden Bürgerräte breit diskutiert, eingerichtet, etwa um der Klimakrise durch die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse entgegen zu treten. Mancherorts werden Los-basierte Räte eingesetzt, um gemeinsam mit der Bevölkerung die Covid-Pandemie anzugehen. Die Liste der Kommunen und Aktiven mit ihren Anliegen, die in einem Bürgerrat verhandelt werden, wird stetig länger:

<https://www.buergerrat.de/aktuelles/buergerraete-in-deutschland/>

Auch national erringen die Bürgerräte Aufmerksamkeit: Ein Los-basierter online-Bürgerrat befasst sich gerade mit dem Thema "Deutschlands Rolle in der Welt". <https://deutschlands-rolle.buergerrat.de/>

Außerdem ist in Deutschland die Petition für einen nationalen Klima-Bürgerrat erfolgreich: 69.863 Menschen haben sich mit ihrer Online-Unterschrift für einen bundesweiten Klima-Bürgerrat ausgesprochen. Damit hat die Bundestagspetition der Initiative "Klima-Mitbestimmung.JETZT" in der Eintragszeit vom 19. November bis 17. Dezember 2020 weit mehr als die notwendigen 50.000 Unterschriften erreicht. Nun ist der Petitionsausschuss des Bundestages verpflichtet, sich in einer Anhörung mit dem Thema zu befassen.

<https://www.buergerrat.de/aktuelles/petition-fuer-klima-buergerrat-erfolgreich/>

Und selbst das Europaparlament setzt für eine geplante Konferenz zur Zukunft der EU auf geloste Räte. <https://www.buergerrat.de/aktuelles/die-eu-setzt-auf-losbuenger/>

[www.demokratie-wagen.org](http://www.demokratie-wagen.org)

## Vitalisierung der Demokratie

International tagen Bürgerräte z.B. in Frankreich, England, Irland und vor allem in Belgien und tragen zur Vitalisierung der Demokratie bei.

Die Bevölkerung rückt wieder mit an den Tisch, wenn es um Gestaltung geht. Ein Umstand, der genau in diesen Tagen der Pandemie und des Nicht-Erreichen von vielen Teilen der Bevölkerung einen hohen Stellenwert hat.

Auch immer mehr führende Politiker\*innen sprechen sich für die Einrichtung von Bürgerräten aus: Wolfgang Schäuble, Robert Habeck, Lars Klingbeil.

## Wann startet Gütersloh?

“Demokratie wagen” in Gütersloh hat bereits mehrere Vorschläge im Detail unterbreitet, wie ein Bürgerrat in Gütersloh durchgeführt werden könnte. Ideen und Anregungen finden sich auf unserer Website [www.demokratir-wagen.org](http://www.demokratir-wagen.org) .

Zudem sind wir bundesweit vernetzt mit den Kommunen und Aktiven, die sich für die Einrichtung von Bürgerräten stark machen. In mehreren Online-Konferenzen tauschen wir uns regelmäßig über den Stand der Dinge aus. Ein Erfahrungsaustausch, der allen Aktionen zugutekommt, denn es sind die Perspektiven der Vielen, die eine Idee tragfähig machen und stetig verbessern. Wir sind Teil eines großen Netzwerkes. Gütersloh allerdings wartet.

## INFO:

***Der Bürgerrat ist das Format der Stunde.***

***Die Demokratie steckt in der Krise. Viele Menschen werden von Politik nicht mehr erreicht (siehe auch geringe Wahlbeteiligung bei der BürgermeisterInwahl). Gleichzeitig werden die Herausforderungen immer komplexer, vernetzter, Probleme drängender: Klimakrise, Digitalisierung, die Pandemie, eine alternde Gesellschaft.***

***Viele Bürgerinnen und Bürger wollen mitgestalten. Wir brauchen neue Ansätze der Zusammenarbeit. In einem Bürgerrat wirken Menschen mit, die per Losverfahren bestimmt werden. Sie entwickeln konkrete Vorschläge zur Lösung eines Themas. Bürgerräte wirken im Sinn von Teilhabe, Einbezug von Vielfalt und fairem Interessenausgleich. Die gelosten Personen bilden eine hohe Vielfalt und einen Querschnitt der Bevölkerung ab. In einem festen Rahmen informieren sie sich, diskutieren, erörtern und formulieren Lösungsvorschläge, die sie an die gewählte Politik adressieren. Die Vertreter im Rat beschäftigen sich mit den Vorschlägen - nehmen sie auf, lehnen sie ab oder entwickeln sie weiter. Die Vorschläge münden in einen Entscheidungsprozess. Alles transparent und offen kommuniziert. Ein Bürgerrat bietet Raum und Zeit für echte Debatten, baut Vertrauen wieder auf, wirkt in die Gesellschaft hinein, bietet Klarheit, Politik nimmt die Anliegen stärker wahr. Es ist mehr als eine Meinungsumfrage, weil Themen detailliert durchdrungen werden. Die Einbindung aller beschert ein hohes Maß an Identifikation.***

Demokratie wagen!

[www.demokratie-wagen.org](http://www.demokratie-wagen.org)